

Ursache für allergische Reaktionen mit mRNA-Impfstoffen erkannt

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. August 2024 10:07

Im Artikel auf "Spektrum der Wissenschaft" wird von Forschungsergebnissen zu Impfstoffen berichtet, die in Nanokörper eingeschlossen in den Körper iniiziert werden.

Nun ist wohl die Ursache für die selten auftretenden allergischen Reaktionen entdeckt worden. Es liegt an der Größe der Nanokörper und an Bestandteilen der Lipidhülle (hier besonders PEG)

[Zitat von Spektrum der Wissenschaft](#)

Lange ist schon bekannt, dass Nanomedikamente schwer wiegende unerwünschte Wirkungen haben können. Und zwar, weil sie eigentlich zu groß sind! Jedenfalls im Vergleich zu klassischen Medikamenten. Während das Molekül Azetylsalizylsäure aus der Kopfschmerztablette gerade mal aus 21 Atomen besteht, erreichen Nanopartikel – zusätzlich in Fettbläschen verpackt, so genannten Liposomen – leicht die Größe von Viren. Und werden vom Immunsystem entsprechend als solche fehlinterpretiert und angegriffen.

....

Wie der Forscher entdeckte, ist es keineswegs die mRNA, welche die Nebenwirkung auslöst. Zusammen mit seinem Team fand er heraus, dass vielmehr der an sich unschädliche Stoff Polyethylenglykol – kurz PEG – diese extrem seltene, aber lebensbedrohliche Nebenwirkung der mRNA-Vakzine auslösen kann.

<https://www.spektrum.de/news/carpa-das...kamente/2214839>